

3. KULT-Netzwerktreffen

Strategien für einen nachhaltigen
Landschaftswandel im Grünland

Freitag, 7. Februar 2020

Geisenheim

3. KULT-Netzwerktreffen

Strategien für einen nachhaltigen Landschaftswandel – Grünland-geprägte Landschaften als Beispiel

Ein zunehmender Nutzungsdruck sowie der fortschreitende Klimawandel treiben die Veränderung der mitteleuropäischen Kulturlandschaft stetig voran. Den vielfältigen Folgen dieser Prozesse muss vor allem durch eine vorausschauende Landnutzung begegnet werden, damit auch in Zukunft ökologische, ökonomische und soziale Belange in ausreichendem Maße erfüllt werden können.

Die aktuellen Probleme der Landschaftsentwicklung sind in der Fachwelt hinlänglich bekannt und auch Ansätze für Lösungen wurden vielfach diskutiert. Was aber vor allem fehlt, ist die konzertierte Umsetzung des Wissens in das konkrete Handeln, insbesondere im politischen, administrativen und ökonomischen Kontext. An diesem Handlungsdefizit soll die Arbeit des KULT in nächster Zeit verstärkt ansetzen.

Grünland spielt für den Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz, Landschaftsbild und weitere Landschaftsfunktionen eine exponierte Rolle. Daher sollen beim nächsten KULT-Netzwerktreffen Grundlagen für eine Strategie diskutiert werden, wie die Multifunktionalität von Grünland in Zukunft nachhaltig entwickelt werden kann.



Bild: Jörn Schultheiß



3. KULT-Netzwerktreffen

TAGUNGSPROGRAMM

Anmeldung: ab 9:30 Uhr

10:15 Uhr Begrüßung und Moderation
Prof. Dr. Eckhard Jedicke, KULT

10:30 Uhr Das KULT – aktueller Arbeitsstand und künftige Aktivitäten
Jörn Schultheiß, Wissenschaftlicher Referent, KULT

11:00 Uhr Multifunktionalität des Grünlands – eine Einführung
Prof. Dr. Eckhard Jedicke

Impulsvorträge zur Multifunktionalität von Grünland

11:15 Uhr Nutzungstypen im Grünland – Ansätze zur Förderung der Multifunktionalität aus Nutzersicht
Hans Hochberg, Deutscher Grünlandverband, Drei Gleichen

11:30 Uhr Kooperation verschiedener Akteure – wie lassen sich Win-win-Lösungen finden?
Dr. Jürgen Metzner, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Ansbach

11:45 Uhr Wie ist die Agrarförderung zu gestalten, um die Multifunktionalität im Grünland in den Fokus zu stellen?
Dr. Jan Freese, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume, Bonn

12:00 Uhr Bildung von Arbeitsgruppen zur Lösungssuche am Nachmittag

12:15 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Arbeit in den Arbeitsgruppen
 Erarbeitung von Grundlagen für eine Strategie zur Förderung der Multifunktionalität von Grünland-geprägten Landschaften

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse

15:30 Uhr Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen



Bild: Eckhard Jedicke

3. KULT-Netzwerktreffen

Strategien für einen nachhaltigen Landschaftswandel



TERMIN & VERANSTALTUNGSORT

Freitag, 7. Februar 2020

10:15-16:00 Uhr

Hochschule Geisenheim University

Goethezimmer

Von-Lade-Straße 1
65366 Geisenheim

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Weitere Veranstaltungen der Hochschule Geisenheim finden Sie, indem Sie nachfolgend auf das Logo klicken.



KONTAKT

Jörn Schultheiß, M.Sc.

Hochschule Geisenheim University
Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT)

Von-Lade-Str. 1, 65366 Geisenheim

Tel.: +49 (0)6722 502 653

E-Mail: joern.schultheiss@hs-gm.de

KOSTENFREIE ANMELDUNG

Online unter:

www.hs-geisenheim.de/kult-netzwerktreffen-2019

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Januar 2020

Hinweis: In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, in der Mensa der Hochschule Geisenheim zu essen. Eine Mahlzeit (Vorspeise oder Nachspeise, Hauptspeise, Getränk) kostet **8,50 €**. Bitte teilen Sie im Online-Anmeldeprozess mit, ob Sie dies in Anspruch nehmen möchten.